

17.10.39.

Liebe verehrte Frau Professor!

Sie können sich denken, wie sehr ich Bedauern, meiner ge-  
wöhnlichen eigentlichen Arbeit unterbrechen zu sein und unange-  
füllt und steckend unter meine Tage zu verbringen, indes  
ich weiß, was ich noch besitzen könnte u. dem und jenen  
fehle. Lassen Sie mich sagen, dass ich oft an alle meine  
Hilfswardene Patienten denke, zu denen Sie ja schon be-  
sonders gehören. In der Bismarckstraße ist alles für u.  
besonders, die Familie es hat jetzt Christoph Kötter, Karl  
Segerloch, Kreutzschmarke 14. Meine Feldpostadresse  
ersuchen Sie aus d. Umhüllung. Dabei das persönliche  
Seyn. Ich kann mir denken, dass die ganze Zeit Ihnen  
Reinholden wohl sehr unruhig ist. Aber ich weiß doch auch,  
dass ein Grund Ihres Wesens eine ganze Partion Tapferkeit  
ruht und das berechtigt mich zu der Hoffnung, dass Sie nicht  
weder den Kopf nachgeben und alles über-  
sehen. Vielleicht ist es Ihnen ein kleiner Trost, zu hören,  
dass ich festhaftest davon überzeugt bin, auch jetzt noch,  
dass wir keinen eigentlichen Krieg bekommen, ich kann  
an diesen Gedanken wohl glauben. Ich empfehle Ihnen  
noch ein Kammernent B. d. Post auf die Neue Posten  
Leitung, der Leitartikel ist fast jeden Tag sehr gut u. von  
hoher Warte geschrieben, monatlich 2.50 RM, ich würde sie

seit August. Ihrem Gatten herzlichen Dank für den  
Brief u. die guten Wünsche. Die Abreise ist festgesetzt  
u. das Ansehen ist bisher sehr gut, 2. H. sind wir in  
einer Logenloge eines Kölner Lustortes, a. Ca. Hotel  
Marguard sind die Räume. Dies ist ein Vorteil, den  
man bei den Pflanzern hat. Ich lese viel, das Ansehen,  
was eine Ausfüllung des Tages betrifft. Nach Köln zu  
fahren laßt sich nicht, Abends die Abreise u. die  
Bereitungen der jüngeren Herrn setzen sich ab und ab.  
Waren Sie in dem Robert Koch - Jahn? Dazu habe ich Ihnen  
nun sehr! Er ist nicht gut u. es sind nur wenige An-  
stimmungen im Spiel. Es würde mich sehr freuen, bald  
einen persönlichen Brief von Ihnen zu erhalten, der mir  
zeigt, dass Sie die Zeit weiterhin u. mit Ihren Kindern  
fröhlich leben. Das ist ja nun wieder ein Vorteil, dass der  
täglichsten Hausarbeiten und mangels anderer Mit-  
glieder Abends. Ich jedenfalls bin mir auch wie er  
bewusst, was ich für meine Kinder bedeute u. wie ich an  
Ihren Bande. Nun alles Gute und viele Liebe  
Ihren allen in gehobener Bescheidenheit Bedenken

Ihr allezeit geheimer

Heide

Das Zeugnis ist natürlich viel besser gehalten als üblich,  
aber es soll doch stehen, nicht?